

Ressort: Finanzen

F.A.Z.: Experten rechnen mit Anstieg der Rendite von Staatsanleihen

Berlin, 03.01.2014, 17:05 Uhr

GDN - Die Zeiten, in denen die Renditen deutscher Staatsanleihen auf Rekordtiefs fallen, scheinen vorbei zu sein: In einer Umfrage der F.A.Z. unter 24 Analysten erwarteten 22 einen leichten Anstieg der zehnjährigen Rendite. Im Durchschnitt könnte dieser Zins, der als Maßstab für den gesamten Euroraum gilt, demnach am Jahresende 2,26 Prozent erreichen.

Am Freitag lag die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe bei 1,95 Prozent. Damit hält sich der von den professionellen Investoren erwartete Zinsanstieg in Grenzen. Nach Ansicht der Commerzbank bleibt das Niedrigzinsumfeld erhalten. Sie verweist auf die "Nullzinspolitik" der Europäischen Zentralbank (EZB), weshalb Anleger auf längere Laufzeiten oder schwächere Bonitäten ausweichen müssten. Im November hatte diese ihren Leitzins von 0,5 Prozent auf das Rekordtief von 0,25 Prozent gesenkt. Sparkassenpräsident Georg Fahrenschon hatte dies als falsches Signal für die Sparer kritisiert. EZB-Präsident Mario Draghi hatte damals angekündigt, die Zinsen noch längere Zeit auf diesem oder einem noch niedrigeren Niveau zu belassen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27803/faz-experten-rechnen-mit-anstieg-der-rendite-von-staatsanleihen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619